

# Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)

Gottesdienst am 24. Dezember 2025, 17:00 Uhr

Christmette

**Zelebrant:** Felix Bernard



## Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 27.12.2025, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 03.01.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 10.01.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

## Gottesdienstlauf:

Einzug mit Kerzen	378, 1+2,4+5	Die Nacht geht zu Ende
Eingangslied	412, 1-2	Es ist ein Ros entsprungen
Kyrie	52	
Lesung I	Jes 9, 1-6	
Antwort	419	Kind uns geboren
Lesung II	Tit 2, 11-13	
Ruf v. Evangelium	237 / 112 / 237	Heut ist uns der Heiland geboren
Evangelium	428	aus: Weihnachtstoratorium Gloria
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten		
Gabenbereitung		Das Volk, das in Finsternis geht
Sanctus	275	
Vater unser	316	
Friedensgruß	434, 5	Jetzt strahlt sein Stern
Antwort auf „Seht....	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion	427 / Orgel	O du fröhliche
Danksagung	432	Zu Bethlehem geboren
v. d. Segen	428	Seht ihr unsren Stern
Nach dem Segen	Orgel	

378, 1+2, 4+5

*Chor/Alle* Ende

Die Nacht geht zu En - de, es na-het schon der Tag.

*Chor*

1. Das Volk, das wohnt in Fin - ster - nis,  
wird wis - sen, wer sein Hei - land ist.  
Ganz un - er - war - tet kommt von fern  
der Men - schen Sohn, der Mor - gen - stern.

A. Die Nacht . . .

2. 7 Zeichen an Sonne und Mond zu sehn,  
wie wird die Erde das überstehn?  
So spricht der Herr: Erhebt euch dann,  
denn jetzt fängt eure Erlösung an.

A. Die Nacht . . .

3. Und wenn das Meer das Land bespringt,  
das Leben aus der Hand euch ringt,  
dann wißt in eurer Angst und Not:  
Nicht ewig dauern wird der Tod.

A. Die Nacht . . .

4. Seht auf den Baum, der nackt und dürr,  
von Eis und Wind geschüttelt wird.  
Der Frühling kommt, ein Reis entspringt,  
und Saft aus alten Ästen dringt.

A. Die Nacht . . .

5. Ein Reis, ein Zweiglein ohne Kraft,  
gestaltlos, ohne Name fast.  
Wer aber glaubt, versteht und weiß:  
„Emmanuel“ heißt dieses Reis.

A. Die Nacht . . .

T: Huub Oosterhuis, Ü: Peter Pawlowsky, M: Bernhard Huijbers

52

G D em hm C D G

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son

T: Liturgie  
M: J. Bertier, Taize

## 419 Kind uns geboren

T: Huub Oosterhuis  
M: Antoine Oomen,

aus dem Kleinen Weihnachtsoratorium

V/A: Kind uns ge - bo - ren, Sohn uns ge - ge - ben,

Gott un - be - zwing - bar, Va - ter auf e - wig,

Kö - - nig des Fri - - dens.

Kind uns ge - bo - ren, Sohn uns ge - ge - ben,

Gott un - be - zwing - bar, Va - ter auf e - wig,

Kö - - nig des Fri - - dens.

412, 1+2

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus wie uns die Al-ten sun-gen, von  
 ei-ner Wur-zel zart. und hat ein Blüm-lein  
 Jes-se kam die Art,  
 bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl  
 zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,  
ist Maria, die Reine, die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,  
welches uns selig macht.
  3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß  
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis,  
wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

T: Mainz 1587/88, 3. Str. bei Friedrich Layritz 1844  
M: Speyer Gesangbuch, Köln 1599  
S: Michael Praetorius (1571-1621)

237/112/237

T: Liturgie, M: aus Frankreich

(1.) Heute ist uns der Heiland geboren: Christus der Herr.  
 (2.) Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus der Herr.

- [1.] Heute ist uns der Heiland geboren: Christus der Herr.  
[2.] Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus der Herr.

428

1. Seht ihr un-sern Stern dort ste-hen, hel-les Licht in  
dunk-ler Nacht? Hoff-nung auf ein neu - es Le - be n  
hat er in die Welt ge - bracht. Glo - - - - -  
ri - a  
in ex - cel-sis De - o. De - - - o.

2. Menschen ohne Haus und Habe atmen plötzlich wieder auf,  
denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf.

3. Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern,  
sammeln Gaben, singen Lieder für die Menschen, für den  
Herrn.

*Melodie: aus Frankreich — Text: Diethard Zils*

316

## Vater unser

Ansgar Schönecker, 2005

Va-ter un-ser im Him-mel, ge - hei-ligt wer-de Dein Na-me. Dein Reich komme. Dein Wil-le ge-sche-he, wie im  
Him-mel so auf Er-den. Un-ser täg-lich-es Brot gib uns heu-te. Und ver - gib uns un-se-re Schuld, wie auch  
wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern. Und füh-re uns nicht in Ver - su-chung, son-dern er - lö - se uns  
von dem Bö-sen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

275

Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott,  
Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten.  
Er - füllt sind Him - mel und Er - de  
von dei - ner Herr - lich - keit.  
Ho - san - na in der Hö - he.  
Ho - san - na in der Hö - he.  
Hoch - ge - lobt sei, der da kommt  
im Na - men des Herrn.  
Ho - san - na in der Hö - he.  
Ho - san - na in der Hö - he.  
Ho - san - na, ho - san - na  
dir in der Hö - he.

T: Liturgie M: Winfried Offele 1981

434, 5

## Was alle Zeiten sich erhofften

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Peter Pawlowsky

## M: Altes französisches Weihnachtslied

M. Altes französisches Weihnachtslied

Was al - le Zei - ten sich er - hoff - ten,  
nimmt die - se Stun - de sei - nen Lauf,  
es kommt der Herr den Men - schen na - he,  
Men - schen, tut eu - re Au - gen auf.

- Was uns schon David zugesungen,  
was mancher Psalm vorhergesagt,  
hat in der Krippe angefangen,  
endlich hat diese Nacht getagt.
  - Hirten kommen ihn besuchen,  
die letzten werden erste sein,  
finden ein Kind in armen Tüchern -  
so will Gott genommen sein.
  - Fremde kommen mit Geschenken,  
der ferne Osten huldigt ihm.  
Lass es dein taubes Ohr bedenken,  
Gottes Stadt, Jerusalem !
  - Jetzt strahlt sein Stern in alle Nächte,  
"Friede auf Erden" heißt der Herr.  
Er ist der Mensch, den wir erwarten,  
wer anders lebt für uns als er?

432

A musical score for a three-part setting of the hymn 'Zu Bethlehem geboren'. The top part is in soprano C major, the middle part in alto F major, and the bottom part in bass G major. The lyrics are: '1. Zu Bet-le-hem ge - bo-ren ist uns ein Kin-de-lein. Das hab ich aus-er - ko-ren, sein ei-gen will ich sein. E - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein.' The music consists of eight measures, each ending with a half note.

2. In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab, / mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles, was ich hab.
  3. O Kindlein, von Herzen / dich will ich lieben sehr / in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr. / Eja, eja, je länger mehr und mehr.
  4. Dich wahren Gott ich finde / in meinem Fleisch und Blut, / darum ich fest mich binde / an dich, mein höchstes Gut. / Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.
  5. Deuz dein Gnad mir gebe, / bitt ich aus Herzensgrund, /

daß dir allein ich

jetzt und zu aller Stund.

346

## Nehmt sein Wort mit Herz und Mund

T: Huub Oosterhuis  
M: Bernhard Huijbers  
S: Thilo Zwartscholten

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und  
trinkt den neu-en Bund, ge-denkt des Herrn bis  
dass er wie-der kommt.

427

A musical score for 'O du fröhliche' featuring three staves of music with lyrics in German. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The lyrics are: '1.--3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den - brin - gen - de'. The second staff continues with the same key and time signature. The lyrics are: 'Weih-nachts-zeit! 1. Welt ging ver - lo - ren, 2. Christ ist er - schie-nen, 3. Himm - li - sche Hee - re'. The third staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The lyrics are: 'Christ ist ge - bo - ren: uns zu ver - süh - nen: freu - e, jauch- zen Gott Eh - re:'. The fourth staff continues with the same key and time signature. The lyrics are: 'freu - e dich, o Chri - sten - heit!'. The music consists of eighth and sixteenth note patterns.

T: 1. Str. Johann Daniel Falk 1819,  
2.+3. Str. Heinrich Holzschrue 1829

M: Sizilianische Volksweise vor 1788

AN DER UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

428

1. Seht ihr un-sern Stern dort ste-hen, hel-les Licht in  
 dunk-ler Nacht? Hoff-nung auf ein neu - es Le - ben  
 hat er in die Welt ge - bracht. Glo -  
 ri - a  
 in ex - cel-sis De - o. De - - - o.

2. Menschen ohne Haus und Habe atmen plötzlich wieder auf, denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf.
  3. Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern, sammeln Gaben, singen Lieder für die Menschen, für den Herrn.

*Melodie: aus Frankreich — Text: Diethard Zils*